

Inhalt

Frage 1: Welche Eigenschaften sollten ihrer Meinung nach gute muslimische Jugendliche haben, um erfolgreich zu sein?

Frage 2: Wie kann ich meine Lebensdauer und meine Jugend effektiv nutzen?

Frage 3: Wie bitte ich um Vergebung meiner Sünden?

Frage 5: Wie werde ich die Gewohnheit des Lügens wieder los?

Frage 6: Aufgrund meiner Krankheit gerate ich schnell aus der Fassung. Wie kann ich lernen, mit meinem Leben zufrieden zu sein?

Frage 7: Wie trage ich zur Besserung des Verhaltens meines älteren Bruders bei, der größere Sünden begeht

Frage 8: Wie kann ich lächeln, auch wenn mir gar nicht danach zumute ist?

Frage 9: Wie führe ich ein aktives Leben?

Frage 10: Wie werde ich als junger Mann erfolgreich und glücklich?

Frage 1: Welche Eigenschaften sollten ihrer Meinung nach gute muslimische Jugendliche haben, um erfolgreich zu sein?

Antwort: Ich denke als Muslim sollte man folgende Eigenschaften besitzen:

Gott ergeben sein und sich vollkommen auf Ihn verlassen

In der Lage sein, sich selbst zu kontrollieren und zu leiten

Stets in dem von Allah vorgegebenen Rahmen nach Fortschritt und Erfolg streben

Die Angst in sich beseitigen

Großmütig und geduldig sein

Sich nicht erniedrigen

Die islamischen Grundsätze beachten und sich im Umgang mit den Menschen danach richten

Aus jeder Gabe, die Allah ihm gegeben hat Gebrauch machen

Auf seine Gesundheit achten und das Recht des Körpers beherzigen

Nicht übermäßig essen und trinken

Vernünftig mit Geld umgehen und nicht ohne Geld bleiben

Andere Menschen so oft wie möglich unterstützen

Nicht verwirrt sein, wenn andere nicht mit der eigenen Glaubenslehre übereinstimmen, denn

Menschen waren durch die ganze Geschichte hindurch unterschiedlich

Tatkräftig sein und Verantwortung übernehmen

Offen und ehrlich sein und nicht um den heißen Brei herumreden

Gute Taten nicht verschieben

Sinnvolle Bücher lesen, die einem Nutzen bringen

Freundschaften mit guten Menschen schließen
Nicht denken, es jedem recht machen zu müssen, denn dazu müsste man Heuchelei betreiben
Auseinandersetzungen und leeres Gerede vermeiden
Andere Menschen nicht verspotten
Die guten Taten und besonderen Eigenschaften anderer erwähnen
Selbstkritisch sein und die eigenen Taten beobachten
Der Überzeugung sein, dass man situationsbedingt handeln kann
Gott für jede Gabe danken
Nicht nach der Pfeife anderer tanzen
Seine Position im Leben gut kennen
Seine Meinung vertreten, bei Bedarf den Nachweis erbringen
In Gesprächen die Zuhörer anschauen
Eher ein Zuhörer als ein Redner sein
An unterhaltsamen und Beratungstreffen teilnehmen und deren jeweilige Verhaltensregeln beachten
Menschen, die einem zu einem bestimmten Anlass etwas geschenkt haben, ebenfalls etwas schenken
Überzeugt sein, dass man im Leben eine Bedeutung hat und einen Wert in der Existenz
Sich nicht in schlechte Taten verwickeln, und wenn das passiert, sollte man Reue zeigen, Gott um Vergebung bitten und versuchen seinen Charakter zu verbessern
Nicht untätig sein und seine Zeit verschwenden
Zukunftsorientiert sein und aufrichtig darauf hinarbeiten
Sich mit guten Taten wappnen, die der Tote als Einziges mit in den Grab nimmt, um für den unvermeidlichen Tod vorbereitet zu sein
Sein Leben nicht unverheiratet verbringen
Koran und Gebete rezitieren, sie verstehen und verinnerlichen
Etwas von seinem Geld für die Not aufheben
Nicht bei einer bestimmten Erfolgsgrenze zufrieden sein und aufhören nach weiterem Erfolg zu streben
Jenen verzeihen, die einem etwas angetan haben
Seine Beziehung zu seinen Verwandten intensiv pflegen und pflichtbewusst gegenüber seiner Familie sein
Das Leben, die Beziehungen und alle persönlichen Angelegenheiten regeln.

Frage 2: Wie kann ich meine Lebensdauer und meine Jugend effektiv nutzen?

Frage: Wie kann ich meine Lebensdauer und meine Jugend effektiv nutzen? Wenn ich mir andere ältere Menschen betrachte, die nichts Sinnvolles in ihrem Leben gemacht haben und ihre Zeit während ihrer Jugend mit sinnlosen und absurden Dingen vergeudet haben, die nichts für ihre Zukunft einbringen, werde ich umso entschlossener in der Haltung, dass ich nicht so wie sie enden möchte. Aber ich weiß nicht, was ich machen soll oder wie ich es angehen soll und was die Gründe für ein Versagen sind. Bitte schlagen Sie mir was vor.

Antwort: Es gibt drei Hauptfaktoren, die einem die Zeit, das Alter und die guten Chancen rauben und infolgedessen begeben diese den Menschen mit leeren Händen und mit Reue ins Jenseits.

Der erste Faktor ist das Individuum selbst:

Besorgt leben

Mit trivialen und unnützlichen Dingen beschäftigt sein

Ungeordnet leben, ohne seine Zeiten und Arbeiten zu organisieren

Aufschub und Faulheit

Neugierde und ständiges Einmischen in anderer Angelegenheiten

Wenig über die notwendigen Dinge im Leben wissen

Einsamkeit und wenig Kontakt mit der Gesellschaft

Zögernd und nicht entschlossen bei Entscheidungsfindungen sein

Nicht für die Zukunft planen

Der zweite Faktor ist das Individuum und seine Mitmenschen:

Lange leere Treffen

Unangemeldete Gäste

Lange Telefongespräche über triviale und unbedeutende Dinge

Unangemessene Wünsche anderer

Umgang mit ziellosen Personen

Unterhaltungsprogramme, insbesondere stundenlang TV-Serien und Spielfilme ansehen

Der dritte Faktor sind Ereignisse wie:

Krankheit

Verkehrsunfall

Verlust von Geld, Büchern, etc...

Lieber Ratsuchender, du solltest dir dieser Dinge bewusst sein, die dir deine wertvolle Zeit und deine Ruhe rauben und du solltest diese oben erwähnten Verhaltensweisen meiden.

Andererseits solltest du die Lebensgeschichten (Autobiographien) der großen und erfolgreichen Menschen lesen. Du wirst lernen, deine Zeit effektiv zu nutzen, dein Leben und deine Zukunft aufzubauen, wodurch deine Familie und die anderen Menschen stolz auf dich werden. Was aber viel wichtiger als das alles ist, ist dass du Allahs Wohlgefallen erlangen wirst und er wird dir entgegenkommen, wenn du Ihm alleine gegenüberstehst und Er wird dir das ewige Segen schenken. Das ist der richtige Weg, alles andere ist Verlust und Pein.

Frage 3: Wie bitte ich um Vergebung meiner Sünden?

Frage: Ich bin ein junger Mann und wurde in eine große Sünde verwickelt. Das Schuldgefühl einerseits und meine Schwäche für meine Lust andererseits geben mir das Gefühl, dass ich keine Vergebung von Allah zu erwarten habe und dass ich definitiv in der Hölle landen werde. Doch gleichzeitig befürchte ich, dass ich eine falsche Einstellung dem gegenüber habe? Können Sie mir weiterhelfen?

Können Sie mir weiterhelfen?

Antwort: Gestehe deine Sünde vor Allah und bitte Ihn mit aufrichtiger Reue, dir zu helfen. Du brauchst keine gehobene Sprache dazu oder Redegewandtheit. Rede einfach und spontan und sprich geradewegs aus, was in deinem Herzen ist, denn Gott weiß was in deinem Herzen vorgeht, sogar bevor du es aussprichst.

Vergiss nicht, dass Zweifel an Gottes Barmherzigkeit eine noch größere Sünde sind als die ,die du anfangs gemacht hast, weil Zweifel den Weg für weitere Sünden ebnen, und dies würde dich zur Hölle führen, nicht deine ursprüngliche Sünde.

Aus diesem Grund wird im Islam das Zweifeln an Gottes Barmherzigkeit als eine der größten Sünden angesehen. Und das ist es, was Satan, der erste Feind des Menschen, für dich am Tage der Wiederauferstehung erreichen möchte.

Also fülle dein Herz mit großer Hoffnung, die Vergebung Gottes zu erlangen und versuche entschlossen, diese Sünde nicht mehr zu begehen. Und wenn du eine begehst, solltest du dich eiligst an Gott wenden und Ihn um Vergebung bitten. Unter keinen Umständen solltest du deine Verbindung zu Ihm brechen. Und wo immer du auch hingehst, nirgendwo wirst du einen solchen Gott finden, der einem Bedenkzeit einräumt und jene liebt, die Ihn um Vergebung bitten, die Reue zeigen und die sich von Fehlern befreien, obwohl Er einen sofort bestrafen könnte. Außerdem liebt Er es, dich mit seinem Paradies zu belohnen, wenn du dich aufrichtig an Ihn wendest.

Junger Mann, worin du auch immer Ungehorsam gegenüber Allah gezeigt hast, bist du immer noch kein Polytheist, denn Allahs oberstes Gebot ist, alles zu vergeben außer Polytheismus. Lass Satan keinen Einfluss auf dich haben und dich von der Bitte um Vergebung abhalten und dich um deine Chance bringen, denn du weißt nicht, wann du sterben wirst, es könnte ja sein,

dass du das ständig hinausschiebst und dann stirbst, in dem Moment ist es dann zu spät um das ewige Glück zu erlangen.

Wenn du dich entscheidest, Allahs Gunst zurück zu gewinnen, vergiss dabei nicht, dass die Bedeutung der Reue darin besteht, was man getan hat zu bereuen und sich zu entscheiden, diese Sünde für immer aufzugeben, den Leuten ihre Rechte zurückgeben und vernachlässigte Verpflichtungen wieder aufnehmen und so oft es geht beachten. Halte an diesen Prinzipien fest und du wirst sehen, es bereitet mehr Freude erlaubte Dinge zu tun als verbotene Dinge.

Frage 4 Wie soll ich mit einem Freund umgehen, der mir zwar am Herzen liegt, aber schlechtes Verhalten aufweist?

Frage: Ich bin ein Jugendlicher aus einer religiösen Familie. Ich habe einen Freund, der schlecht ist, aber ich mag ihn trotzdem. Ich weiß nicht was ich machen soll.

Antwort: Nutze deine Zuneigung für ihn als ein Mittel, ihm Ratschläge zu geben und ihn zu bewahren, in dem du ihm den richtigen Weg zeigst.

Eine Überlieferung des Propheten besagt, eine Person rechtzuweisen ist besser als das weltliche Leben und dessen ganzen Inhalt.

Vergiss dabei nicht, dass Liebe gut ist, wenn sie zu Gutem verhilft, aber sie kann auch negative Auswirkungen haben und zwar dann, wenn die schlechten Verhaltensweisen deines Freundes auf dich abfärben! Eine rationale Person denkt immer an die Folgen der Dinge und dann betrachtet sie die gegenwärtige Situation – was ist wichtig und was noch wichtiger.

Versuche auf deine Vernunft zu hören und nicht auf dein Gefühl, denn wenn deine Gefühle in entscheidenden Situationen die Oberhand gewinnen, werden sie dir das Rückgrat brechen und dich in die Hölle bringen. Natürlich willst du diese Last nicht auf dich nehmen.

Frage 5: Wie werde ich die Gewohnheit des Lügens wieder los?

Frage: Ich weiß ganz recht, dass Lügen eines der Laster ist, und dennoch geht mir die Lüge ganz leicht von der Zunge, sei es in einfachen oder in schwierigen Situationen.

Antwort: Jede Handlung kann zu einer Gewohnheit werden, ob sie gut oder schlecht ist.

Lügen ist eine Gewohnheit von dir geworden, auch wenn es schwierig sein wird, du musst dieser Gewohnheit den Garaus machen, indem du eine bestimmte Zeit lang darauf achtest was du sagst, bis es zu deiner Gewohnheit wird, die Wahrheit zu sagen.

Zeige Reue und bitte Allah um Vergebung für diese Sünde bevor dich der Tod einholt und dann würdest für deine Lügen bestraft werden.

Räume dir eine Denkpause ein und finde heraus, was dich dazu geführt hat, zu lügen.

Versuche dann diese Ursachen zu beheben, um deren Folgen (Lügen) zu vermeiden.

Vergleiche die Nutzen der Wahrheit und die Schäden der Lüge in all ihren Aspekten auf

familiärer, gesellschaftlicher und individueller Ebene. Du kannst z. B. Bücher zu diesem Thema lesen, durch die du motiviert wirst dieses Manko zu beheben.

Mache es dir zur Gewohnheit, gutes zu tun wie etwa Bücher über den Islam lesen, über das Jenseits nachdenken, den Bedürftigen helfen, pflichtbewusst gegenüber den Eltern sein und anderen übermitteln, was du über den Islam gelernt hast.

Behalte immer folgende Überlieferung im Gedächtnis: „Ein Gläubiger empfindet das angenehme Gefühl des Glaubens in seinem Herzen erst wenn er das Lügen aufgibt, unabhängig davon ob das Lügen ernst oder spaßeshalber gemeint ist.“

Stelle dir die Situation vor, wie du dastehen würdest, wenn andere deine Lügen aufdecken, was zweifellos früher oder später passieren wird, denn wie heißt es so schön: Lügen haben kurze Beine. Wie wirst du mit dieser peinlichen Situation klarkommen.

Sei dir bewusst, dass ein Lügner weder von Verwandten noch von der Familie geachtet wird? Willst du als wertlos betrachtet werden?

Ich hoffe, dass du mit diesen Ratschlägen die schlechte Gewohnheit des Lügens bewältigen kannst.

Frage 6: Aufgrund meiner Krankheit gerate ich schnell aus der Fassung. Wie kann ich lernen, mit meinem Leben zufrieden zu sein?

Frage: Ich bin 30 Jahre alt. Schmerzen und Krankheiten haben meinen Körper so beeinträchtigt, wie es sonst eigentlich nur bei älteren Menschen der Fall ist. Ich hab jetzt genug von Ärzten und Medikamenten, ja auch sogar von den Bittgebeten und Gelübden, obwohl ich vor der Religion und den wissenschaftlichen Gelehrten Respekt habe. Ich bin wütend wegen meines Zustandes und frage mich immer, warum Allah mir dieses Leid aufgesetzt hat, was dazu führte, dass meine religiösen Überzeugungen schwächer wurden und dass ich schneller die Selbstbeherrschung verliere. Ich hoffe, dass ich mit ihrer Hilfe glücklich im Leben werden kann, zusammen mit meiner Frau und meinen Kindern, die mit mir leiden.

Antwort: Das iranische Magazin „Ittila’at Ilmi“ (wissenschaftliche Aufklärungen) Bd. 23, Jahr sieben, zitierte aus dem Magazin Reader’s Digest Feb. 1993 eine wissenschaftliche Studie, in der betont wird, dass viele körperliche Krankheiten die Folge psychologischer Störungen sind. Dieser Tatsache zufolge verursacht sich der Mensch selbst die physikalischen Krankheiten, wenn er sich nicht um sein psychologisches Selbstbefinden sorgt.

Die Studie fügt hinzu, dass Krebs und Tuberkulose z.B. klagende und verzweifelte Personen befallen. Magengeschwür befällt Menschen, die um höhere Positionen ringen. Arthritis und chronische Entzündungen sind die Folgen von hartherzigen Menschen, deren Herzen

hasserfüllt sind gegen andere und die anderen nicht verzeihen oder vergeben können. Kopfschmerzen befällt jene, die sich innerlich von ihrer Wut zerfressen lassen.

Psychologische Störungen, wie Wut, Angst und Frust verbrauchen wertvolle Mengen an Energie aus Gehirn und Körper und wenn sie länger anhalten, stellen sich psychologische Störungen, Schmerzen und Krankheiten ein.

Ferner besagt die Studie, dass Selbstvertrauen und die Bewältigung von Angst und Wut unmittelbaren Einfluss auf die Herangehensweise des Menschen bei der Verrichtung seiner täglichen Aktivitäten haben, und somit auf das Wohlbefinden von Herz und Gehirn.

Mit Ausgewogenheit und innere Ruhe verleiht man seinem Körper Wohlbefinden und Gesundheit. Sogar ein gebrochener Knochen heilt schneller, wenn die Seele friedlich und das Herz ruhig und zufrieden ist.

Der Autor dieser wissenschaftlichen Studie sagt: „Der Mensch sollte seiner Gesundheit zuliebe sich vom Komplex des Versagens und der Niederlage befreien. Wenn er sich in diesem Komplex gefangen hält oder es nicht schafft sich davon zu lösen, sind Probleme und Schmerzen vorprogrammiert und der Weg für Krankheiten wie Asthma, Kopfschmerzen und Entzündungen in den Nasennebenhöhlen ist geebnet.“

Lieber Bruder, was ich damit sagen möchte ist, dass wir auf unsere Gesundheit achten müssen. Das soll unser Ziel sein und wir sollten auch andere dazu ermutigen, damit wir unserer Seele und unserem Körper Frieden und Wohlbefinden gewährleisten, denn eine gesunde Seele heißt auch ein gesunder Körper. Islamische Überlieferungen haben auf diese Lösungen hingewiesen und betonten, dass ein gesunder Körper das Resultat einer gesunden Geisteshaltung ist. Der Islam hat als erstes die wissenschaftliche Methode gezeigt, wie die psychologische und physikalische Gesundheit bewahrt wird.

Diese Studie, der die islamische Theorie vorangegangen war, untermauert die islamischen Anweisungen, die folgendes empfehlen:

Bilde dir stets ein, dass du gesund und wohlauf bist, denn mit dieser Selbstsuggestion wirst du dich nicht schwach oder kränklich fühlen.

Versuche normal zu leben und sei nicht gierig und trachte nicht nach diesem Leben, so dass du aus Habgier in manch unangenehme Situation gerätst, denn dieses Verhalten raubt dir deine intellektuelle, psychologische und körperliche Kraft.

Gönne dir selbst Auszeit, Entspannung und angemessene Unterhaltung!

Glaube aufrichtig an Allah, so dass du die Wärme dieses Glaubens in deinem Herzen spürst und das wiederum fördert dein Wohlbefinden und deine Ausgeglichenheit, wann auch immer du Allah gedenkst!

Sage dir selbst jeden Tag, dass es dir heute besser als gestern geht und sei es auch mit vollem Bewusstsein.

Wenn du dir die zuvor erwähnten medizinischen Fakten durch den Kopf gehen lässt und dich dann an diese fünf Empfehlungen hältst, wirst du erleichtert und aufgeräumt sein, und das wiederum wirkt in positiver Weise auf deine körperliche Gesundheit und deine produktive Aktivität.

Lass dir gesagt sein, dass Zweifel in der religiösen Überzeugung auch psychologische Störungen hervorrufen, was wiederum den Weg für physikalische Krankheiten ebnet. Gleichzeitig ist es unangemessen für einen Muslim, sich von Satan, seinem Geflüster und seinen Gefolgen in der Gesellschaft beeinflussen zu lassen und sich einer Gehirnwäsche zu unterziehen, während diese wissenschaftliche Studie und viele westliche Psychologen feststellen, dass der Glaube an Gott eine große Rolle spielt bei der Heilung psychologischer Störungen und körperlichen Krankheiten..

Es wird berichtet, dass der Prophet (ص) einmal sagte: „Ich wundere mich, warum ein Gläubiger wütend wird auf seine Krankheit! Wenn er wüsste, welchen Nutzen er aufgrund seiner Krankheit hat, würde er sich wünschen, krank zu bleiben, bis er seinen Herren trifft.“ (Bihar ul-Anwar Bd. 81, S. 210)

Natürlich ist hier von einer chronischen Krankheit die Rede, die Ärzte nicht behandeln können oder wenn der Kranke nicht in der Lage ist seine Behandlung zu bezahlen.

Lieber Bruder, ich hoffe du wirst zu deinen religiösen Überzeugungen zurückfinden und mit ihrer Hilfe deine Persönlichkeit und deinen Willen stärken, um diese Hürde erfolgreich zu meistern, denn sonst würdest du dieses Leben und das Leben danach verlieren. Und merke dir, dass der Verlust dieses Lebens und seiner Freuden weniger schlimm ist als der Verlust des ewigen Paradieses, wo es keine Schmerzen, keine Krankheiten, kein Altern und keinen Tod gibt.

Frage 7: Wie trage ich zur Besserung des Verhaltens meines älteren Bruders bei, der größere Sünden begeht

Frage: Mein älterer Bruder begeht größere Sünden. Er wagt es sogar, unseren bejahrten Vater zu schlagen. Wir wissen nicht, warum er so geworden ist, wo wir doch eine religiöse Familie sind und keiner ist so wie er.

Antwort: Dieses Phänomen kann einige Gründe haben. Insbesondere kann es daran liegen, dass man von seiner Kindheit an seine Erziehung vernachlässigt und nicht darauf geachtet hat, wann er aus dem Haus ging und ob er schlechten Umgang hatte.

Manchen Familien trifft nicht die Schuld, weil sie mit ihren Lebensumständen beschäftigt sind

oder weil sie aus armen Familienverhältnissen stammen oder wenn das Familienoberhaupt fehlt, wenn z. B. der Vater im Gefängnis ist. All diese Umstände können dazu führen, dass ein Familienmitglied sich von der ganzen Familie abhebt. Und sind sie erst einmal in dieser Lage, stoßen gut gemeinte Ratschläge ins Leere und selten finden die Ratgebenden noch Gehör. Dennoch darf man nicht die Hoffnung verlieren, die betroffene Person doch noch zum Guten umzukehren. Es ist deine Pflicht, deinem Bruder weiterhin mit Rat und Tat beiseite zu stehen und ihn von seinen schlechten „Freunden“ fernzuhalten, indem du dazu beiträgst, dass er Freundschaften mit netten Menschen schließt und dass er angemessene Unterhaltung hat. Die Umstände und Schwierigkeiten die dadurch entstehen sind immer noch angenehmer als ihn völlig im Stich zu lassen, denn er würde dadurch noch mehr Sünden begehen.

Frage 8: Wie kann ich lächeln, auch wenn mir gar nicht danach zumute ist?

Frage: Wie kann ich lächeln, wenn ich weder glücklich noch erfreut bin? Ich möchte aktiv sein und nicht betrübt und faul. Können Sie mir bitte sagen, wie ich dieses Ziel erreichen kann.

Antwort: Bemühe dich zunächst um ein zufriedenes und ruhiges Bewusstsein, weil dies zum Lächeln bringt und fröhlich macht. So ein Bewusstsein erreicht man durch den Glauben an Gott und dem Befolgen dessen, was Er seinem Gesandten offenbart hat und was die unfehlbaren Imame verkündet haben. Sie sagten, dass der Glaube an Gott, Zufriedenheit und das Vermeiden von Habsucht eine mentale Erleichterung bringen, und dass die Zufriedenheit mit dem eigenen Schicksal diese Erleichterung erhöht und verstärkt.

Wenn du diese Erleichterung durch diese religiösen Überzeugungen erreichst, werden Probleme und Ärger deinem Lächeln nichts mehr anhaben und du wirst dich um nichts mehr sorgen. Allah der Allmächtige sagt „Und seid nicht verzagt und traurig und ihr seid die Höheren, wenn ihr denn gläubig seid“. (Heiliger Koran, 3:139)

Die Religion hat klargestellt, dass Taten wie Menschen beizustehen, Bedürftigen zu helfen und die Pflichten gegenüber der eigenen Familie zu erfüllen das eigene Bewusstsein erleichtern.

Die grüne Natur zu betrachten, sich in den Sternenhimmel zu vertiefen, dem Gesang der Vögel zuzuhören und Maximen zu folgen macht den Menschen glücklich und zufrieden. Wenn man einen seiner Ziele erreicht hat, erlebt man Momente des Triumphs, dies wirkt sich auf die eigenen Aktivitäten aus und bringt ein Lächeln ins Gesicht. Der Islam ermutigt zu solchen Taten, weil es nicht die Religion der Trägheit, der Sorge, des Stumpfsinns und des Kummers ist, sondern vielmehr die Religion der Tatkraft, der Vitalität, des Fortschritts und der Produktivität.

Bezüglich des Weinens aus Ehrfurcht vor Allah oder um außergewöhnliche Personen, die in

verschiedenen historischen Ereignissen von Tyrannen unterdrückt wurden, wie es z.B. der Fall mit Imam Hussein ist, haben Ärzte und Psychologen viele Vorteile festgestellt und sagten, wenn man den Nutzen des Weinens kennt, würde man keine Medikamente mehr nehmen.

Folglich wurde die Kohärenz des großartigen Islam und seiner perfekten Vorschriften nur erwiesen, weil sie von einem Großartigen, Weisen, Einzigem, Einzigartigen und Ewigen Gott stammen.

Lieber Bruder, mit all dem Erwähnten, wirst du dein Ziel erreichen. Möge Gott mit dir sein. Vergiss dein Lächeln nicht und lass es nicht vergehen.

Frage 9: Wie führe ich ein aktives Leben?

Frage: Wieso wird der Körper müde? Die meiste Zeit fühle ich mich ausgelaugt und weiß nicht woher ich Kraft und Energie wieder schöpfen kann. Können Sie mir bitte einen Rat geben?

Antwort: Müdigkeit des Körpers, Faulheit und Schwächegefühle sind die Folgen zweier Faktoren:

Der erste ist ein körperlicher Faktor: Dazu gehören z.B. ungenügender oder zu wenig Schlaf, Anämie, Eisenmangel oder -überfluss im Blut, Grippe und anderes. Ein Arzt kann diese Zustände behandeln und die Heilung ist vom Allmächtigen Gott.

Der zweite Faktor ist ein psychologischer. Dazu gehören viele Dinge wie z.B. Zukunftsängste, Sorgen, Scheidungsschocks, Verkehrsunfälle, großer finanzieller Ruin, Demütigungen vor anderen, prägende Misserfolgserlebnisse, und der Traum vom großen Erfolg mit gleichzeitiger Sorge über die eigene Unfähigkeit.

All diese psychologischen Probleme sind eine Last und erschöpfen unseren Körper und die Heilung besteht darin, dass man sich in den Fällen, die außerhalb des eigenen Macht- und Entscheidungsbereichs liegen, sich vollkommen auf Gott verlässt.

Für die eigenen Fehler kann man Reue zeigen und Gott um Vergebung bitten.

Geschadeten Menschen sollte man zum Beispiel ihre Rechte zurückzugeben, so dass man keine Gewissensbisse mehr hat. Außerdem sollte man seine Zeit entsprechend den religiösen Pflichten und den Aktivitäten des Lebens organisieren.

Ich möchte hier dein Augenmerk auf etwas wichtiges lenken: Wenn du die Ursache für deine Müdigkeit wissen willst, ob es physikalischer oder psychologischer Natur ist, musst du darauf achten, ob es weniger wird oder verschwindet wenn du deinen Schlaf regelst, oder ob es immer noch weiter andauert. Ist deine Müdigkeit nach regelmäßigem Schlaf verschwunden, so war die Ursache eine körperliche Überbelastung und wenn sie fortbesteht, so sind häufig psychologische Störungen die Ursache. Wenn man sich selbst gut beobachtet, wird man

wissen, worunter man leidet und ob es eine physikalische oder psychologische Ursache hat.

Frage 10: Wie werde ich als junger Mann erfolgreich und glücklich?

Frage: Bitte zeigen Sie mir den Weg zum Erfolg und wie ich glücklich werden kann! Ich bin ein junger Mann und möchte mich in der besten Position in diesem Leben sehen und im Leben danach. Wie erreiche ich dieses Ziel? Jeder hat eine andere Ansicht, aber ich bin zu jung, um zu erkennen, welche Ansicht die beste ist.

Antwort: Der Weg zu einem erfolgreichen Leben fängt bei dir selbst an. Man muss bei sich selbst anfangen, etwas zu ändern, dann erst wird Allah dich zu deinem Erfolg und Glück verhelfen. Aber wenn du deinem Schicksal tatenlos zusiehst, wirst du nie etwas erreichen, wovon du auch immer träumst.

Deswegen rate ich dir zu folgendem:

Entdecke dich selbst! In diesem Leben kannst du etwas Großartiges leisten und in die Annalen der Geschichte eingehen, wenn du nur deine eigenen Talente und Fähigkeiten entdecken kannst.

Wenn du dir ein Ziel vornimmst, reicht es nicht, nur gründlich darüber nachzudenken, du musst auch über einen starken Geist und eine feste Entschlossenheit verfügen, die dir auf dem Weg zum Erfolg vorwärts helfen. Die Quelle diesen starken Geistes und der festen Entschlossenheit ist der aufrichtige Glaube, der dich mit dem Allmächtigen verbindet, sowohl auf intellektueller als auch auf praktizierender Ebene. Um diese Quelle zu haben, musst du den Koran aufmerksam lesen und tiefgründig über das Gelesene nachdenken und musst Allah in der tiefen Nacht verehren und Nachtgebete verrichten.

Damit deinem Erfolg nichts im Weg steht, musst du dir folgender Hindernisse bewusst sein:

schlechte Freunde

die Einbildung krank zu sein

die Arbeit von heute auf morgen verschieben

die Einstellung haben, nichts gutes tun zu müssen

nicht auf dem Laufendem sein, bezüglich Informationen, die für den eigenen Erfolg wichtig sind

übersetzt von Hanan Al-Maschat

Quelle: http://al-islam.org/better_future/